

Kulturwerk will bekannter werden

KULTURWERK 118 TAKTVOLL, TAKTLOS – TÜRÖFFNUNG WAR EIN ERFOLGREICHER ABEND

«Abend der Türöffnung»: Damit lud der Surseer Verein Kulturwerk 118 Interessierte dazu ein, einen Einblick in den Verein und dessen Anlässe zu erhalten.

Durchaus taktvoll eröffnete die fünfköpfige Luzerner Band «Taktlos» den Abend der offenen Tür im Kulturwerk 118 in Sursee. Schnell sprang der Funke von den jungen Luzerner Musikern auf die rund 50 Besuchenden über, welche sich am Samstagabend, 23. März, im «Kulti» eingefunden hatten. Die seit 2019 aktive Musikgruppe bot dem Publikum eine Mischung aus modernem Pop und Nostalgie aus Glam-Rock-Zeiten. Zudem erhielten die Besuchenden einen Vorgeschmack auf die 6-teilige EP, welche die Band im Frühjahr 2024 releasen wird. Im Anschluss an den Auftritt von «Taktlos» veränderte sich das Publikum, worauf hin rund 70 Personen den Sets verschiedener Techno-DJ's bis in die frühen Morgenstunden lauschten.

Kontakte pflegen

«Der heutige Abend soll auch dem Austausch dienen. Wir haben unsere Nachbarn und auch Vertreter der Stadt Sursee zum Apéro eingeladen», sagt Noah Studer, Präsident des Vereins Kulturwerk 118. Die auch mal etwas



«Taktlos» spielte letzten Samstag im Kulturwerk 118 in Sursee.

FOTO ZVG

lauteren Anlässe seien eine Herausforderung für die direkten Nachbarn, umso wichtiger sei deshalb der regelmässige Austausch. Die Stadt stellt dem Verein die Lokalität im Untergeschoss der Feuerwehr an der Industriestrasse zur Verfügung, was auch die Namensgebung «118» erklärt. Zudem unterstützt die Stadt den aus rund 70

ehrenamtlichen Mitgliedern bestehenden Verein mit Förderbeiträgen.

Breites Publikum als Ziel

Seit Herbst 2023 finden die Anlässe im «Kulti» nach einem neuen, dreiteiligen Modell statt. Es wird unterteilt in die Genres Kultur, Party und Chill. «Wir wollen so möglichst vielen Men-

schen in der Region etwas bieten, was ihrem Geschmack entspricht», sagt Studer, welcher selbst aktiver Musiker in der Kulturszene ist. «Das Ziel ist einen diversen Raum zu schaffen, wo das Zusammenkommen von Menschen sowie die Musik im Fokus stehen.» Es ist spürbar, dass der Verein die Weiterentwicklung von der oft eher alternativen Bubble hin in Richtung Mainstream anstrebt, ohne dabei den kulturellen Fokus verlieren zu wollen. Gerade die lokalen Jugendvereine sollen wieder vermehrt im «Kulti» ein- und ausgehen. Stets sehr gut besucht sind in dem Lokal, welches für bis zu 200 Personen ausgelegt ist, unter anderem die Veranstaltungen des Genres Party, an welchen DJ's vom Label «Berg & Tal» rhythmische Techno-Beats erschallen lassen.

Ziel erreicht

Studer zieht ein positives Resümee: «Ich bin absolut zufrieden mit dem Abend. Der Anlass ist gelungen. Wir konnten viele neue Gesichter ins 'Kulti' holen, welche zuvor noch nie hier waren, und haben viel positives Feedback erhalten.» Zudem sei der Anlass, welcher 2023 zum ersten Mal stattfand, heuer deutlich besser besucht worden. «Wir konnten uns also steigern.»

MICHAEL BRÜNDLER

Vogelwarte feiert 100 Jahre

BUCHERSCHENUNG Die Vogelwarte Sempach feiert ihr 100-jähriges Bestehen mit einer Bucherschenkung.

Das Buch zum 100-jährigen Bestehen der schweizerischen Vogelwarte ist erschienen. Die beiden Autoren Lukas Jenni und Christian Marti sind langjährige Mitarbeiter. Sie beschreiben in ihrem Werk die Entwicklung der Vogelwarte und ihre Tätigkeit. Die Vorgeschichte, die Entstehung und die ersten Jahrzehnte des Instituts sind untrennbar mit der Familie Schifferli verbunden. Christian Marti stellt sie an einem öffentlichen Vortrag vor, unter dem Titel «Drei Alfred Schifferli und die Anfänge der Vogelwarte». Der Anlass findet statt am Mittwoch, 3. April, um 19 Uhr im Besuchszentrum der Vogelwarte (Eintritt frei, Kollekte). Das Jubiläumsbuch kostet 100 Franken. Es kann über den Internet-Shop der Vogelwarte oder im Besuchszentrum gekauft werden – oder auch am Abend des 3. April beim Apéro im Anschluss an den Vortrag.

PD

«Golden 20's» an der Kanti Sursee

KANTI SURSEE Der Schulball am Samstag, 24. März, an der Kantonschule Sursee bot Glamour pur.

Das Motto «Golden 20's» wurde durch die einfallsreichen Kostüme der Schüler und Schülerinnen und die kreative Dekoration auf den Punkt gebracht. Zusätzlich bot der Ball gute Musik der hauseigenen Band «Floor Fifteen», was die Menge zum Tanzen brachte.

GIULIA ITIN

«Nicht auf der Welt, um zu siegen»

SURSEE SCHAUSPIEL «FABIAN» NACH DEM ROMAN VON ERICH KÄSTNER AM STADTTHEATER

«Fabian» gilt als Erich Kästners Meisterwerk. Es erschien 1931 stark zensuriert. Das Buch galt den Nationalsozialisten als entartet und fiel unter dem Vorwurf der Pornografie 1933 der Bücherverbrennung anheim, zusammen mit dem gesamten Werk Kästners. Erst 2013 erschien die wiederhergestellte Fassung.

Deutschland durchlebte zwischen den beiden Weltkriegen schwierige Zeiten. Erstmals in der Geschichte wurde das Land demokratisch regiert. Die junge Weimarer Republik stand arg unter Druck. Einerseits kam es durch die Weltwirtschaftskrise zu einer galoppierenden Inflation. Millionen Menschen verarmten. Manche

litten unter Hunger und Mangelernährung. Andererseits war das Land politisch komplett zerstritten. Gewisse Kreise sehnten sich nach der Monarchie zurück. Extreme Gruppierungen wie die Kommunisten und die Nationalsozialisten bekämpften sich gegenseitig und gewannen zunehmend an Einfluss.

Reise durch Emotionen und Intrigen

In dieser wirren Gesellschaft versucht Jakob Fabian, ein Germanist, einermassen anständig über die Runden zu kommen. Er arbeitet als Werber für eine Zigarettenfabrik und treibt sich nachts in Berlins Halbwelt herum, in der Erotikszene und in Kneipen. Seine Freundschaft mit Studienkollege Labude und sein moralischer An-

spruch halten ihn zusammen. An Liebe glaubt er nicht, bis er Cornelia kennenlernt. Doch erst verliert er seine Stelle, dann verliert er sie. Sie wird von einem Filmproduzenten gefördert, muss sich aber im Gegenzug diesem gefällig zeigen. «Es muss sein», schreibt sie Fabian im Abschiedsbrief, «man kommt nur aus dem Dreck heraus, wenn man sich dreckig macht.» Wie wenn das nicht schon genug wäre, erschießt sich Labude wegen eines Scherzes, den er falsch auslegt. Fabian kehrt dorthin zurück, wo er aufwuchs und zur Schule ging. Aber es wird auch dort nicht besser.

«Fabian» ist eine Reise durch Emotionen, Intrigen und das Lebensgefühl einer ganzen Ära. Diese herausragende Inszenierung durch Max Merker

wurde in enger Zusammenarbeit von TOBS (Theater Orchester Biel Solothurn) und dem Vorarlberger Landestheater geschaffen. Stephanie Gräve vom Theater in Bregenz bezeichnet «Fabian» als das erfolgreichste Schauspiel ihrer Intendanz (seit 2018). Sie nennt es ein «kraftvolles Zeugnis für die Leidenschaft und das Talent des gesamten Ensembles».

WILLI SCHWOTZER/
SCHAUSPIELKOMMISSION

«Fabian», Schauspiel mit Musik nach Erich Kästners Roman, inszeniert als Koproduktion des TOBS Theater Orchester Biel Solothurn und des Vorarlberger Landestheaters. Donnerstag, 11. April, 19.30 Uhr, Einführung um 19 Uhr in den «Abruzzern». Tickets unter stadttheater-sursee.ch



Unter dem Motto «Golden 20's» fand der Schulball an der Kanti Sursee statt.

FOTO ZVG

agenda LU
agenda-lu.ch

ANZEIGER VOM
Rottal

Anzeiger
Michelsamt

SurseerWoche
SempacherWoche

Deine
Events
in deiner
Region



Veranstaltungen der Region Sursee vom Donnerstag, 28. März bis Sonntag, 7. April 2024

Ausgang & Party

Tanz i de Schlacht

Wirtschaft Zur Schlacht
Sempach, Wirtschaft zur Schlacht AG
28.03.2024, 14.00 Uhr

Saisonstart Triechter-Buvette

Triechter-Buvette Sursee
Sursee, Triechter-Buvette
29.03.2024, 14.00 Uhr

Wir öffnen die Luke

Triechter-Buvette Sursee
Sursee, Triechter-Buvette
29.03.2024, 14.00 Uhr

Familie & Kinder

Kinderlesung mit Kathrin Schärer

Buchhandlung Untertor
Sursee, Buchhandlung Untertor
28.03.2024, 17.00 Uhr

Ostereiersuche im Naturgarten

Besuchszentrum Schweizerische Vogelwarte Sempach
Besuchszentrum Schw. Vogelwarte
29.03.2024, 10.00 Uhr
30.03.2024, 10.00 Uhr
31.03.2024, 10.00 Uhr
01.04.2024, 10.00 Uhr

Konzerte & Festivals

Kirchenkonzert

Musikgesellschaft Harmonie Sempach
Kath. Pfarrkirche St. Stephan, Sempach
07.04.2024, 17.00 Uhr

Kultur & Kunst

Blick ins Atelier

Sursee, Museum Sankturbanhof
28.03.2024, 17.00 Uhr
04.04.2024, 17.00 Uhr

Kinoclub: The Old Oak

Kinoclub Sursee
Sursee
Stadttheater Sursee
05.04.2024, 20.00 Uhr

Archäologie-Führung

Stadtverwaltung Sursee
Sursee
Hans-Küng-Platz
07.04.2024, 14.00 Uhr

Sonstiges

100 Jahre Vogelwarte

Besuchszentrum Schweizerische Vogelwarte Sempach
Besuchszentrum Schw. Vogelwarte
06.04.2024, 10.00 Uhr

Erfassen auch Sie Ihre Veranstaltung unter: www.agenda-lu.ch. Jeweils bis Montag, 8.00 Uhr.